22.03.2022

Kirsten von Hutten ist neue Sprecherin des Presserats


Dr. Kirsten von Hutten / Fotocredit: Julia Grudda

Das Plenum des Deutschen Presserats hat Kirsten von Hutten zur neuen ehrenamtlichen Sprecherin gewählt. Die Justiziarin wurde vom Verband Deutscher Zeitschriftenverleger (VDZ) in den Presserat entsandt und löst turnusgemäß den bisherigen Sprecher Sascha Borowski vom Deutschen Journalisten-Verband (DJV) ab.

„Ich freue mich darauf, die erfolgreiche Arbeit meines Vorgängers fortzusetzen und dem Presserat und der Presseethik eine starke Stimme zu verleihen“, so von Hutten.

Sascha Borowski ist stellvertretender Sprecher

Von Hutten ist Justiziarin bei Gruner + Jahr in Hamburg und dort schwerpunktmäßig für den Bereich Presse- und Urheberrecht verantwortlich. Die promovierte Juristin ist seit 2016 Mitglied im Presserat und seit 2019 stellvertretende Beschwerdeausschuss-Vorsitzende. Ab 2020 war sie stellvertretende Sprecherin des Presserats. Diese Funktion übernimmt nun ihr Vorgänger Sascha Borowski.

Neues Mitglied im Beschwerdeausschuss Redaktionsdatenschutz ist Hendrik Stein, der vom Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter (BVDA) in den Presserat entsandt wurde. Stein ist

Redaktionsleiter beim Berliner Wochenblatt (FUNKE Mediengruppe) und löst seinen langjährigen Vorgänger Burkhard Hau ab.

Fotos zum Download:

Dr. Kirsten von Hutten / Fotocredit: Julia Grudda
https://www.presserat.de/files/presserat/bilder/Sprecher/DrKirstenvonHutten_stellvSprecherin_2020JuliaGrudda.jpg

Sascha Borowski / Fotocredit: Ulrich Wagner
https://www.presserat.de/files/presserat/bilder/Plenum%20u.%20Tr%C3%A4gerverein/Sascha_Borowski.jpg